

Den Menschen achten



Für die Jährlichen Konferenzen der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Schweiz und in Österreich ist Bischof Dr. Patrick Streiff zuständig. Im Juni leitete er die beiden Konferenztagungen in Wien und in Bülach.

Bildnachweis: Sigmar Friedrich, EmK Schweiz

Die Konferenztagungen der EmK in den Nachbarländern Schweiz und Österreich stellen sich den heutigen Lebensentwürfen und der Multikulturalität.

Im Juni tagten die Jährlichen Konferenzen der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in den südlichen Nachbarländern Schweiz und Österreich. Neben lokalen Herausforderungen ging es auch in diesen beiden Konferenzen um die in der weltweiten EmK diskutierte Frage zum Umgang mit Homosexualität in der Kirche.

Schweiz: Kirchentüren öffnen für die Vielfalt des Lebens

Die Jährliche Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Schweiz tagte vom 21. bis 24. Juni im 20 Kilometer nördlich von Zürich gelegenen Bülach. Zu dieser Konferenz gehören auch Gemeinden aus Frankreich, Belgien und Nordafrika. Die Konferenzmitglieder stellten sich unter dem Konferenzmotto »Im Wesentlichen Einheit – in Meinungen Freiheit – über allem die Liebe« den Fragen, wie mit der Vielfalt an Lebensentwürfen in der Gesellschaft umzugehen ist und wie unterschiedliche religiöse und kulturelle Ansichten vereinbart werden können. Es gehe darum, so ist einer Pressemitteilung der EmK in der Schweiz zu entnehmen, »die Vielfalt der Lebensentwürfe in der Gesellschaft für die methodistische Kirche so aufzunehmen, dass die kirchliche Einheit und die eigene Identität bewahrt werden und die Liebe für andere nicht verloren geht«.

Im Besonderen ging es dabei auch um die Frage der individuellen sexuellen Orientierung und wie sich »Methodisten in Zukunft zu Fragen der Sexualität, speziell zur Homosexualität, positionieren wollen«. In den Diskussionen sei deutlich geworden, »wie zentral das Thema der gesellschaftlichen und kirchlichen Ausgrenzung in den Biographien von homosexuell orientierten Menschen ist«. Unter den Schweizer Konferenzmitgliedern gebe es wie auch in der weltweiten EmK in dieser Frage »keinen Konsens«, so die Pressemitteilung. Dennoch herrsche der Wille vor, »eine gemeinsame Basis zu finden«, bei der auch die Würde und Selbstachtung des Menschen zu beachten sei.

Einstimmig unterstützte die Konferenz eine Aufforderung an den Schweizer Bundesrat, den Beschluss, Waffenexporte in Länder mit Bürgerkrieg zuzulassen, zu widerrufen und eine restriktivere Ausfuhrpraxis einzuführen.

Österreich: Menschen gut begleiten

Die Provisorische Jährliche Konferenz der EmK in Österreich tagte vom 7. bis 10. Juni in der englischsprachigen Gemeinde in Wien unter dem zweisprachig ausgeführten Motto »Building Bridges in Multicultural Congregations – Brücken bauen in multikulturellen Gemeinden«.

Das Brückenbauen sei positiv an den »vielen guten und gewachsenen Beziehungen zwischen den evangelischen Kirchen des Landes« zu sehen, wie die Pressemitteilung der österreichischen EmK betont. Demgegenüber sei es herausfordernd, wenn es um den »Streit um Fragen der menschlichen Sexualität« gehe, »der die Einheit der weltweiten

Kirche bedroht«. Passend zum Thema brachte die Konferenz eine neu entwickelte Fortbildungsreihe mit dem Titel »Menschen gut begleiten« auf den Weg. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten in den Bereichen Seelsorge und Kommunikation signalisiert schon der Titel, dass der Umgang mit Menschen im Mittelpunkt steht.

Wie multikulturelle Achtung zum Ausdruck kommen kann, demonstrierte Bischof Patrick Streiff, indem er seine Predigt zum Abschluss der Konferenz in englischer Sprache hielt.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland in Frankfurt am Main. Kontakt:
[oeffentlichkeitsarbeit\(at\)emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit(at)emk.de).

Zur Information

Die Jährliche Konferenz Schweiz – Frankreich – Nordafrika der Evangelisch-methodistischen Kirche umfasst auch eine Gemeinde in Belgien und gehört zur [Zentralkonferenz](#) Mittel- und Südeuropa unter der Leitung von Bischof Dr. Patrick Streiff. Sie umfasst heute 112 Gemeinden mit rund 7.000 Kirchengliedern.

www.emk-schweiz.ch

Die Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich ist aufgrund ihrer Größe formal als »Provisorische Jährliche Konferenz« organisiert und gehört zur Zentralkonferenz Mittel- und Südeuropa unter der Leitung von Bischof Dr. Patrick Streiff. In Österreich gibt es neun Gemeinden mit rund 750 Kirchengliedern.

www.emk.at